rundum BUX

STADTWERKE BUXTEHUDE

02/2026

stadtwerke-buxtehude.de



SPIELEN & FEIERN

ZU GAST BEI BUXBOWL

SEITE 6

MOIN



FÜR UNSERE ZUKUNFT Energie und Nachhaltigkeit sind wichtige Themen für Buxtehude. Als Geschäftsführer der SWB Erneuerbare Energien gehört es zu meinen Aufgaben, die Energiewende in Buxtehude voranzutreiben. Mein Arbeitsalltag dreht sich daher um die Stromerzeugung aus Wind- und Solarenergie sowie die Speicherung in großen Batteriespeichern. Aktuell überwache ich den Bau einer PV-Anlage in Egestorf mit 7,5 Megawatt Leistung und einem Batteriespeicher mit 10 Megawattstunden. Auch für den Windpark in Daensen bin ich verantwortlich.
Ich finde meine Tätigkeit wichtig und sinnvoll. Unsere regionale Energieversorgung zu einer klimafreundlicheren Zukunft zu entwickeln, ist für mich eine erfüllende Aufgabe. An den Stadtwerken schätze ich die flachen Hierarchien und die familiäre Atmosphäre sehr.

Felix Durdel, Geschäftsführer SWB Erneuerbare Energien und Nachaltigkeitsbeauftragter

06



14



18



INHALT

04 Unser Werk: Tipps zum Energiesparen
06 rundum bux: BuxBowl
10 Natürlich mit uns: Erneuerbare Energien
12 buxtuell: Krimi, Weihnachtsmarkt & mehr
14 Lebenswert: Buxtehuder StadtWärme
17 Für die Region: „Kunst am Kasten“
18 Bäder: Der neue Webshop
20 Generationen: Azubi-Alltag mit KI
22 Plietsch: Geheimnisse der Tiefsee
23 Des Rätsels Lösung

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtwerke Buxtehude GmbH, Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude, www.stadtwerke-buxtehude.de
Redaktion: Daniel Berheide (verantw.), Maren Klug, Ulrike Schick, Marcel Schwarzwälder für die Stadtwerke Buxtehude; in Zusammenarbeit mit Birgit Wiedemann, Maike Petersen, Lena von Dulong, trurnit GmbH, Friesenweg 5/1, 22763 Hamburg;
Gestaltung: Petra Kargl, Adrian Sonnberger, trurnit GmbH/Publishers, Ottobrunn; **Fotos:** Dennis Williamson (Titel, 2, 6–9, 14, 16, 18-19, 21); stock.adobe.com – vadim_fl (3); iStock.com – Iryna Inshyna (4); iStock.com – sturti (5); Stadtwerke Rotenburg GmbH (10/11); Angelika Hagedorn (12, oben), Jonas Walzberg (12, unten), PantoMagic (13, oben), Volker Beushausen (13, unten); trurnit GmbH (22); **Postkarten:** istockphoto.com – erikreis (oben), stock.adobe.com – AkuAku (Mitte), Dennis Williamson (unten); **Druck:** Hesse Druck GmbH, Klarenstrecker Damm 11, 21684 Stade.



RUNDUM BUX

WUNDERWERK DER NATUR

Er fällt in Form von großen, bauschigen Schneeflocken vom Himmel. Den wahren Zauber zeigt Schnee jedoch in seinem kleinsten Bestandteil, dem Eiskristall. Je nach Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Reiseweg durch die Luftschichten entstehen unterschiedliche sechsarmige komplexe Sterne mit einem exakten Winkel von 60 oder 120 Grad. Wissenschaftler versuchen, sie in Formen einzuteilen. Bislang fand man 8 Kategorien mit 35 Typen und 121 Untertypen – doch noch nie einen Eiskristall, der einem anderen vollkommen glich.

TERMINE

3. & 16. Dezember, 17 Uhr
13. Dezember, 15 Uhr
Märchenhafter Stadtspaziergang, Treffpunkt: Historisches Rathaus, Breite Str. 2

13. Dezember, 12 & 16 Uhr
Weihnachtsmärchen, „Hase und Igel“ (ab 4 Jahren), Halephagen-Bühne

16. Dezember, 20 Uhr
Weihnachten mit LaLeLu, Halephagen-Bühne

13. Januar, 20 Uhr
Achtsam morden durch bewusste Ernährung, Halepaghen-Bühne

17. Januar, 17 Uhr
Neujahrskonzert Hamburger Ratsmusik, Historisches Rathaus, Breite Str. 2

22. Januar, 19 Uhr
Jugend-Sinfonie-Orchester Buxtehude, Halepaghen-Bühne

30. Januar, 16 Uhr
Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel, ab 6 Jahren, Halepaghen-Bühne

Bis 31. Januar
Läuft ...! Hase und Igel im Wandel der Zeit, Buxtehude Museum, St.-Petri-Platz 11

9. Februar, 9 Uhr, 11 Uhr & 16 Uhr
Mutig, mutig! Ab 4 Jahren, Historisches Rathaus, Breite Str. 2

20. Februar, 20 Uhr
Berta, das Ei ist hart! Eine musikalisch-szenische Lesung nach Loriot, Halepaghen-Bühne

13. März, 16 Uhr
Die Razzzelbande, für 5- bis 12-Jährige, Halepaghen-Bühne

Theater, Konzerte, Ausstellungen, Feste

5 Tipps FÜR DEN Winter

Draußen kalt, drinnen gemütlich: Hallo Winter! Mit kleinen Änderungen im Alltag lässt sich **Energie sparen,** ohne dabei auf Behaglichkeit zu verzichten.



1 CLEVER HEIZEN

Jedes Grad weniger Raumtemperatur senkt die Heizkosten. Mit Thermostaten lassen sich Heizkörper einzeln regeln. Die fünf Stufen eines manuellen Thermostats reichen von etwa 12 Grad (Stufe 1) bis 28 Grad (Stufe 5). Pro Stufe steigt die Temperatur um rund vier Grad. Oft reichen 18 Grad im Schlafzimmer, 21 Grad im Wohnzimmer und 22 Grad im Badezimmer aus. Übrigens: Das Thermostat voll aufdrehen heizt nicht schneller, sondern verbraucht nur mehr Energie.

2 RICHTIG STOSSLÜFTEN

Regelmäßiges Lüften sorgt für frische Luft und reduziert Feuchtigkeit. Im Winter reichen drei bis fünf Minuten bei weit geöffneten Fenstern, am besten drei- bis fünfmal täglich. So wird die Raumluft ausgetauscht, ohne dass die Wände auskühlen. Währenddessen die Heizung herunterdrehen.

3 ZUGLUFT STOPPEN

Undichte Fenster und Türen lassen Kälte herein und Wärme entweichen. Dichtungsbänder für Fensterrahmen oder Bürstenleisten für Türunterkanten helfen.

4 TÜREN SCHLIESSEN, LICHT AUSSCHALTEN

Geschlossene Türen zwischen beheizten und unbeheizten Räumen halten die Wärme dort, wo sie gebraucht wird. Beim Verlassen eines Zimmers heißt es außerdem: Licht aus. Wer noch Halogenlampen nutzt, sollte auf LEDs umsteigen. Sie verbrauchen weniger Strom und geben weniger Wärme ab.

5 DUSCHEN STATT BADEN

Ein Vollbad verbraucht etwa drei- bis viermal so viel warmes Wasser wie eine fünfminütige Dusche. Ein Sparduschkopf senkt den Wasser- und Energieverbrauch zusätzlich um rund die Hälfte.



75 % DES ENERGIE-VERBRAUCHS ENTFALLEN AUF HEIZUNG UND WARM-WASSER.

Mit Tee und Kuscheldecke kommt man gut durch die kalte Jahreszeit.

Vorsicht an der **Haustür**

BEI DEN STADTWERKEN BUXTEHUDE gehen vermehrt Hinweise auf unseriöse Haustürgeschäfte ein. Vertreter drängen zum Wechsel des Energie- oder Internetanbieters – angeblich, weil die Stadtwerke insolvent seien. Aus Angst, bald ohne Strom oder Internet dazustehen, unterschreiben manche. In anderen Fällen werben falsche Stadtwerke-Mitarbeitende für einen Tarifwechsel. Kurz darauf erhalten Betroffene Rechnungen von einem anderen Anbieter. Mit solchen Methoden haben die Stadtwerke Buxtehude nichts zu tun: Die angebliche Insolvenz ist frei erfunden. Tatsächlich informieren die Stadtwerke in den neu mit Glasfaser erschlossenen Gebieten über ihre Breitbandprodukte. Unsere Mitarbeitenden können sich dabei immer ausweisen und lassen Ihnen Zeit, Angebote zu prüfen. Wer bereits auf eine Betrugsmasche hereingefallen ist, sollte sich rasch an die Verbraucherzentrale oder an die Stadtwerke Buxtehude wenden.



Infos & Hilfe unter **Telefon: 04161727-555, E-Mail: kundencenter@stadtwerke-buxtehude.de**

14 **Tage lang können Sie Haustürverträge in der Regel widerrufen. Wichtig: widerrufen statt kündigen! So machen Sie einen ungewollten Vertrag rückgängig, statt ihn nur zum nächstmöglichen Termin zu beenden.**

SO SCHÜTZEN SIE SICH

- Angebote in Ruhe prüfen: Niemand muss sofort entscheiden.
- Ausweis zeigen lassen: Wer von den Stadtwerken Buxtehude kommt, kann sich ausweisen. Eine Visitenkarte reicht nicht!
- Persönliche Daten schützen: Geben Sie keine Zählernummern, Kundennummern oder Bankverbindungen preis.
- Nichts unterschreiben – auch keine vermeintlich unverbindlichen Informationsblätter oder Empfangsbestätigungen.
- Im Zweifel Tür zu: Kommt Ihnen der Besuch verdächtig vor, beenden Sie das Gespräch. Fragen Sie bei den Stadtwerken Buxtehude selbst nach.



Ob bei der Firmenfeier mit 200 Gästen oder der Bundesliga-Konferenz im Wintergarten: Hendrik und Ute Teetz sind von Herzen gern Gastgeber in ihrem Bowlingcenter.



Wird's ein Strike, ein Spare, ein Pudel? Synchron holen Marina und Patrick Schwung für den Wurf. Ihre beiden Teams verfolgen den sportlichen Anlauf mit Spannung.

BUXTEHUDES GRÖSSTES Spielzimmer

Billard um sechs, Bowling beim Kindergeburtstag, Burger vor dem Anpfiff: Im **BuxBowl** bieten Ute und Hendrik Teetz einen Treffpunkt für Spiel, Spaß und Miteinander in Buxtehude.

KONZENTRIERT blickt der Junge auf die zehn Pins, nimmt Anlauf, schwingt den Arm nach vorn und lässt den Ball auf die spiegelnde Bahn gleiten. Ein Rollen, ein helles Klackern und … Strike! „Jaaaaa!" Jubelnd fassen sich die Mädchen und Jungen an den Schultern und hüpfen auf und ab. Er fängt gut an, der Kindergeburtstag im Buxtehuder Bowlingcenter BuxBowl.

An diesem Nachmittag sind die Kinder die ersten Gäste. Am Counter haben die Betreiber Hendrik und Ute Teetz sie persönlich begrüßt. „Wer von euch hat Geburtstag?" Ein Junge hebt die Hand. „Herzlichen Glückwunsch! Wie alt bist du geworden?" Elf Jahre alt ist Luan. Er darf sich ein kleines Geschenk aussuchen. Mit einer Trinkflasche in Bowling-Pin-Form geht er mit seinen Gästen zu seiner Bahn.

DIE GASTGEBER VOM BUXBOWL

Seit drei Jahren betreibt das Ehepaar das BuxBowl in der Rudolf-Diesel-Straße. Viele kennen die Teetz' und ihre Agentur „party & more" als Catering-Partner der Hansestadt, von Festen bei den Stadtwerken oder aus durchtanzten Nächten in der Disco Studio 21, der früheren „Mausefalle". Heute steht das Bowling-Center mit den 16 LED-Bahnen im Mittelpunkt des Unternehmens, das Hendrik Teetz vor fast 30 Jahren gegründet hat. Seine Frau Ute arbeitet seit neun Jahren mit ihm in der Firma, kündigte dafür ihren Job als Reisekauffrau. „Ich habe früher in der Gastro gejobbt, ich mochte es schon immer, wenn ordentlich was los ist", sagt sie mit einem Lächeln. Ute verantwortet die Buchhaltung von „party & more" und ist im BuxBowl am Counter für die Gäste da.

Nur eine Wand trennt das Center von der Disco Studio 21, die Hendrik Teetz 2015 übernahm. Beide Gebäude gehören Thorsten Kern, dem Vermieter der Teetz'. „Er kam im Herbst 2023 auf uns zu und fragte, ob wir das BuxBowl übernehmen wollen, zusätzlich zum Studio 21", erinnert sich Hendrik

Teetz. Die beiden überlegten – und sagten zu. „Die Disco-Branche ist nach Corona nicht mehr dieselbe“, sagt Hendrik Teetz. „Die Leute gehen viel seltener tanzen als früher. Heute öffnen wir das Studio 21 an höchstens zwei Tagen pro Woche, BuxBowl regelmäßig an fünf Tagen.“

ZWEI BAHNEN, EIN FAMILIENABEND

Die nächsten Gäste sind da, eine Gruppe von Kolleginnen und Kollegen mit ihren Familien. Während die Erwachsenen entspannt den Tag Revue passieren lassen, schnüren die Kinder schon ihre Bowlingschuhe, Vorfreude und Ungeduld in den Gesichtern. Bei Ida vom Service bestellen alle noch rasch ihre Getränke, teilen dann die Teams für die Bahnen 1 und 2 ein, und schon rollen die ersten Bälle.
Nicht jeder kommt am Pindeck an. „Och, du …“ Mit fröhlich gespieltem Bedauern umarmt Finn (12) seinen drei Jahre älteren Patchwork-Bruder Lasse, der gerade einen Pudel geworfen hat. Der trägt beides mit Fassung – den Fehlwurf und den Spott.

MEHR ALS BOWLING

Später büxen die beiden Jungen aus, auf der Suche nach neuer Action. Abwechslung ist im BuxBowl Programm: Im „Spieleparadies“ warten automatische Dartscheiben, AirHockey-Tisch, Basketballmaschine und Box-Automat.
Finn und Lasse zieht es zum Poolbillard. Die Blicke der Spieler sind konzentriert, die Stimmen leise wie das Rollen der Kugeln auf dem Filz. Lasse und Finn schnappen sich einen Tisch, sie sind mit Abstand die Jüngsten hier. Lasse bereitet die erste Runde vor. Er ordnet die Kugeln zum Dreieck, greift nach dem Queue, beugt sich für den Eröffnungsstoß vor, kneift die Augen zusammen und stößt die weiße Kugel in die Vollen und Halben. Mit dem Spiel ist er sichtlich vertraut. Aber woher, Lasse? „Meine Oma hat einen Billard-Tisch im Keller!“

DIE „BOWL'S KITCHEN“

Spiel und Spaß machen hungrig. Auch die Kollegen-Gruppe lässt den Bowling-Spaß bei einem Abendessen ausklingen.
Mit der „Bowl's Kitchen“ hat Hendrik Teetz ein neues Küchenkonzept für das Center entwickelt: „Wir machen hier alles selbst.“ Koch Kaya backt Pinsen, bereitet Burger-Patties zu und kombiniert frische Pom-





Kellnerin Ida serviert „Fritten Deluxe“ (re.). Immer Richtung Pindeck: Vater Falko mit Jasper (7) (unten). Darunter: In der Ruhe liegt die Kraft. Finn (12) beim Poolbillard.











„Für uns ist im BuxBowl jeder Tag neu. Es macht einfach unwahrscheinlich viel Spaß!"

mes mit 13 verschiedenen Toppings, von Pulled Pork bis Falafel mit Granatapfel. Auch unabhängig vom Bowling zieht das neue gastronomische Angebot Gäste an, so Hendrik Teetz: „Immer mehr Leute kehren nur zum Essen ein, weil sie hier Burger, Fritten und Pinsa bekommen, die es so woanders nicht gibt." Die Getränkekarte ist ebenfalls vielfältiger als früher, mit anderen Softdrinks, hochwertigen Gins und gut gemixten Drinks. „Zu uns sollen auch Gäste kommen, die vielleicht ihren Mädels-Abend an der Bar mit einem Cocktail ausklingen lassen", sagt der Chef.



„MEGACOOLER MINIJOB"

Viele Hände und freundliche Gesichter brauchen die Teetz' für das BuxBowl-Tagesgeschäft und die Events. Rund 40 Minijobber zählen zum Team, darunter auch die Söhne von Hendrik und Ute, 17 und 19 Jahre alt. Die meisten aus der jungen Crew kellnern – wie Ida, die seit 2024 dabei ist und zwei Mal pro Woche arbeitet. Kürzlich hat die 18-Jährige, die im Frühjahr ihr Abi macht, auch Carl aus ihrem Jahrgang ins Team gelotst: „Das ist ein megacooler Job hier! Man arbeitet mit seinen Freunden zusammen, verdient Geld und gibt es zusammen wieder aus!"

Am Wochenende kommen außer Spielbegeisterten auch viele Fußball-Fans. Das BuxBowl ist eine Sky- und DAZN-Sportsbar: Bis zu drei Bundesliga- oder Champions-League-Spiele laufen zeitgleich auf sieben Leinwänden und TV-Geräten. Steht ein Highlight auf dem grünen Rasen an, steigt die Fan-Quote unter den Gästen. Mehr als 200 fieberten im Mai 2026 beim CL-Halbfinale PSG gegen Bayern München mit.

ANPFIFF IM WINTERGARTEN

An Spieltagen füllt sich vor allem der Wintergarten mit Zuschauern. „Viele sitzen hier jede Woche auf ihrem Stammplatz, manche reservieren sogar", so Hendrik Teetz. Läuft der HSV auf, kann es laut werden: Zahlreiche Gäste sind Anhänger des Hamburger Clubs. Fällt ein HSV-Spiel auf einen Montag, einem Schließtag vom BuxBowl, öffnen die Teetz' wenn möglich trotzdem: „Wir sind ja selbst Fußball-Fans – unsere ganze Familie und viele in unserer Crew."

Die Teetz' lieben das Feiern, und sie finden immer neue Anlässe. Am Tag des „Super-Bowl" der American Football-Profiliga in den USA laden sie zum „Super-Bowling" bis morgens um vier, während auf den Bildschirmen das legendäre Finale läuft. Für tanzfreudige Gäste gibt es „Disco-Bowling"-Abende. Hendrik Teetz: „Dann drehen wir die Musik lauter, spielen Songs zum Mitsingen, das Licht wird wilder. Manche kommen verkleidet und tanzen in ihrer Bowling-Bucht. Wir lassen uns immer wieder was Neues einfallen. Vielleicht veranstalten wir demnächst ein Event, bei dem Firmen gegeneinander antreten und um Ruhm und Ehre bowlen!"

JOB & FAMILIE: WIE DER SPAGAT GELINGT

Inmitten des Trubels wirken Hendrik und Ute Teetz entspannt – und das, obwohl sie oft mehr Zeit im Center verbringen als zu Hause. „Es macht einfach unwahrscheinlich viel Spaß", sagt Hendrik. „Die Arbeit ist so vielseitig, dass es nie langweilig wird. Ich könnte nicht immer am Schreibtisch sitzen oder immer Barkeeper sein."

Wenn sie frei haben, verbringen die beiden gern Zeit mit der großen Familie oder fiebern bei den Fußballspielen ihrer Söhne mit. Über die Firma sprechen sie zu Hause wenig. „Das ist viel einfacher geworden, seit Ute in der Firma ist und über alles Bescheid weiß", sagt Hendrik. „Wir müssen uns abends nicht mehr fragen: Wie war der Tag? Das wissen wir ja beide!"

Fokus auf



Spatenstich in Egestorf: Stadtwerke-Geschäftsführer Stefan Babis (re.) und Felix Durdel, Geschäftsführer der SWB Erneuerbare Energien (li.)

Gemeinsam mit zwei Partnern aus der Region errichten die Stadtwerke einen **Solarpark in Egestorf.** Das Großprojekt gehört zur neuen Tochterfirma SWB Erneuerbare Energien.

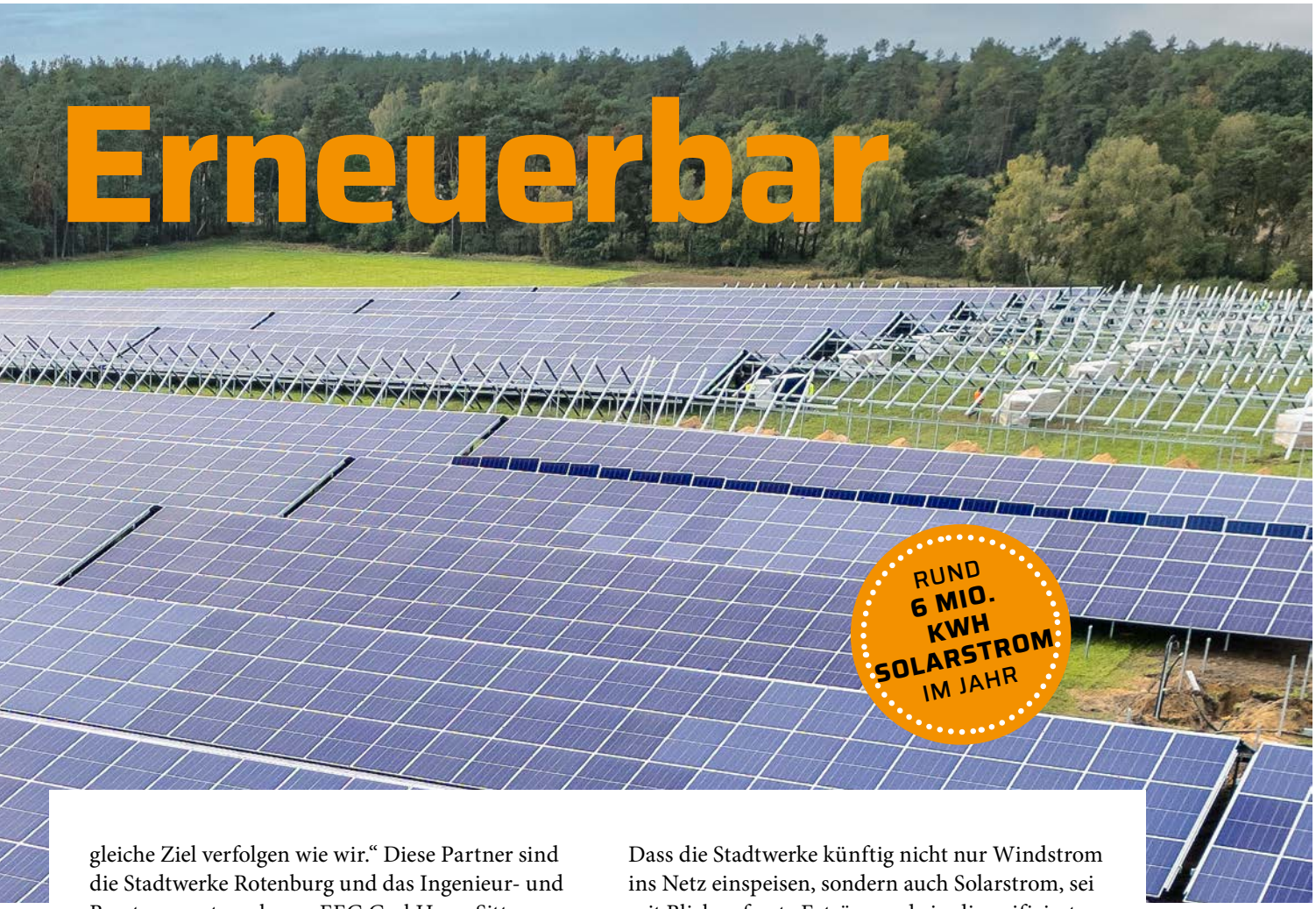
SO GROSS WIE SIEBEN Fußballfelder sind die früheren Ackerflächen im Egestorfer Ortsteil Waldsiedlung, die derzeit zu einem Solarpark werden. Seit September bringen Techniker die Unterkonstruktionen in den Boden und montieren 10.000 Module darauf. Die Leistung der neuen 7,5 Megawatt-Peak-Anlage wird ausreichen, um künftig rechnerisch bis zu 2.400 Haushalte komplett mit Strom zu versorgen. Dazu trägt auch ein riesiger Batteriespeicher mit einer Kapazität von 10 Megawattstunden (MWh) bei. Entwickelt und betrieben wird die Anlage von der Solarpark Waldsiedlung Egestorf GmbH, zu deren Hauptgesellschaftern die Stadtwerke Buxtehude gehören. Für sie ist die PV-Freiflächenanlage das mit Abstand größte Solarstrom-Projekt, das sie bisher verwirklicht haben.

REGIONALER ÖKOSTROM FÜR NETZKUNDEN

Seit vielen Jahren erzeugen die Stadtwerke erneuerbare Energie selbst – für den Eigenbedarf und die Versorgung der Region. Die Solarenergie von PV-Anlagen auf den Betriebsgeländen nutzen sie selbst. Dagegen fließt der Strom aus dem Windpark Daensen seit seiner Inbetriebnahme 2017 ausschließlich ins Stromnetz und erhöht darin den Anteil von regional erzeugtem Ökostrom.

„Mit dem Solarpark Egestorf gehen wir jetzt den zweiten großen Schritt hin zu einer nachhaltigen Stromversorgung in der Region“, sagt Felix Durdel, Energie- und Nachhaltigkeitsmanager der Stadtwerke. „Das tun wir gemeinsam mit Partnern, die das

Erneuerbar



gleiche Ziel verfolgen wie wir." Diese Partner sind die Stadtwerke Rotenburg und das Ingenieur- und Beratungsunternehmen EEG GmbH aus Sittensen. Bereits 2022 begannen die beiden Firmen, das Areal in Egestorf zu sichern und zu entwickeln, das seit fast zwanzig Jahren als „Erneuerbare Fläche" ausgewiesen ist. Die Buxtehuder schlossen sich 2025 an. Alle drei sind zu gleichen Teilen Hauptgesellschafter der Solarpark Waldsiedlung Egestorf GmbH & Co. KG. Felix Durdel betont die Vorteile der Zusammenarbeit: „Wir teilen Investition und Risiko des großen Projekts mit Partnern, denen wir vertrauen."

ERSTE ERTRÄGE IN SICHTWEITE

In Egestorf Waldsiedlung ist das Montageteam auf der Zielgeraden. Noch im Dezember könnte der Solarpark aus den Strahlen der Wintersonne die ersten Kilowattstunden erzeugen. Der Batteriespeicher geht voraussichtlich Anfang 2027 in Betrieb. Er wird große Mengen Strom aus der Anlage aufnehmen und zeitversetzt ins Netz leiten – genau dann, wenn Kundinnen und Kunden viel Energie brauchen.

Im ersten Betriebsjahr erwarten die Stadtwerke und ihre Partner rund sechs Gigawattstunden Strom aus der neuen Anlage.

Dass die Stadtwerke künftig nicht nur Windstrom ins Netz einspeisen, sondern auch Solarstrom, sei mit Blick auf gute Erträge und ein diversifiziertes Portfolio sinnvoll, so Felix Durdel: „Tendenziell wechseln Wind- und Sonnenjahre einander ab. Wir hatten lange sehr gute Windjahre. Seit 2025 ist es eher windarm, aber sehr sonnig. Das zeigt sich an unserer Solaranlage in Eilendorf: Sie hat weit mehr Strom erzeugt, als wir erwartet haben."

NEUE STADTWERKE-TOCHTER

Alle Anlagen, mit denen die Stadtwerke Ökostrom für die Region produzieren, hat das Unternehmen kürzlich in einer 100-prozentigen Tochtergesellschaft gebündelt: in der SWB Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG. „Damit erhält die erneuerbare Erzeugung einen größeren Stellenwert im Unternehmen", sagt Felix Durdel, der die Geschäfte der neuen Stadtwerke-Tochter führt. Weitere Projekte seien bereits „in der Pipeline". Die Stadtwerke werden künftig noch mehr regenerative Energie produzieren – ganz in der Nähe der Menschen, die sie nutzen.

Mehr zum Spatenstich des Solarparks Waldsiedlung Egestorf:
www.stadtwerke-buxtehude.de/stadtwerke/aktuelles



WEIHNACHTEN mit LaLeLu

MIT IHREM EINZIGARTIGEN MIX aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik und einer unbändigen Spielfreude begeistert LaLeLu das Publikum. Zur Weihnachtszeit lädt das A-cappella-Quartett in die Halepaghen-Bühne in Buxtehude ein. Das Programm ist wie gewohnt bunt und musikalisch, der Inhalt frei interpretiert. Hier erscheint die DHL als Christkind, George Michael erklärt, warum er das ganze Jahr über Angst vor Heiligabend hat, und Drafi droht: Morgen kommt der Weihnachtsmann! Was aber, wenn Papa vergessen hat, den Katzenkalender für Oma zu besorgen? Wenn man sich an Heiligabend ausgesperrt hat und die Gans gerade noch im Ofen schmort? LaLeLu enthüllt die Wahrheit über das jährliche Fest.



Wann: **16. Dezember, 20 Uhr**
Wo: **Halepaghen-Bühne**
Tickets: **30 bis 36 Euro, 15 bis 18 Euro (ermäßigt)**

LASSEN SIE SICH VERZAUBERN

Vom 27. November bis 24. Dezember verwandelt sich die Buxtehuder Innenstadt wieder in ein stimmungsvolles Wintermärchen: Auf dem Rathausplatz und dem St.-Petri-Platz reihen sich liebevoll geschmückte Holzhütten und Karussells aneinander, flankiert von lebensgroßen Märchenfiguren, etwa 500 Tannen und Fichten, Lichterketten und leuchtenden Schneekugeln. Imposante Walk Acts und das gemütliche Märchenwäldchen verzaubern die dunklen Tage. Hier erwartet die Besucher ein Weihnachtsmarkt, der nicht nur zum Bummeln, sondern auch zum Innehalten und Genießen einlädt. Besonders gut geht das auf dem St.-Petri-Platz zu Live-Musik, den „Jingle Vibes“, und Punsch. Auch für die Kleinsten wird einiges geboten: Vom 27. bis 29. November nimmt das traditionelle Weihnachtspostamt Wünsche entgegen. Das Kasperle-Theater sorgt für großes Grinsen, und in der Wintermärchen-Bude am Rathaus wird gebastelt. Ab dem 1. Dezember darf täglich ein Türchen des großen Adventskalenders geöffnet werden.

Alle Infos zum Programm gibt es unter
www.wintermärchen-buxtehude.de

buxtuell DIE APP
Schlau, wer sie hat!

Hier geht’s zu echtem Mehrwert:
www.buxtuell.de

Karten

Gibt es unter Telefon 04161/501-2323, persönlich im Servicecenter Kultur & Tourismus im Historischen Rathaus oder unter: www.buxtehude.de/spielplan

FÜR DIE GANZE FAMILIE

DIE DREI FRAGEZEICHEN Justus, Peter und Bob brauchen dringend Hilfe im Zirkus der Rätsel. Ein Fall und 1.000 Spuren – aber welche davon ist wichtig, welche führt in die Irre? Das knifflige Rätsel im Wanderzirkus können die Kultdetektive nur mit Hilfe ihres Publikums lösen. Mitmachen ist also ausdrücklich erwünscht. Das Theaterstück basiert auf dem 17. Fall der 3 ??? Kids und du, ein Buch von Boris Pfeiffer und Ulf Blanck, und ist ein großer Spaß für die ganze Familie.

Alter: **ab 6 Jahren**
Wann: **30. Januar, 16 Uhr**
Wo: **Halepaghen-Bühne**
Tickets: **12 Euro für Erwachsene, 8 Euro für Kinder, 5 Euro für Kindergärten und Schulklassen**





FEUERWERK AUS WITZ UND ZAUBEREI

Wie sich diese explosive Mischung anfühlt? Das erfahren Sie, wenn Sie in die magische Welt von PantoMagic eintreten, wo unerklärliche Phänomene nicht nur das Publikum um den Verstand bringen. Der unglaubliche Marco beherrscht es meisterhaft, seinen Zuschauern mit faszinierenden Illusionen die Sprache zu verschlagen … wäre da nicht der unmögliche Pablo! Der eifrige Pantomime hat sich in den Kopf gesetzt, der Magie auf sehr kreative Weise auf die Sprünge zu helfen, und stellt Marcos Geduld auf eine harte Probe. Widerwillig lässt sich der Magier auf seinen hartnäckigen Mitstreiter ein, was für eine Überraschung nach der anderen sorgt! Denn Magie entsteht oft dort, wo man sie am wenigsten erwartet.

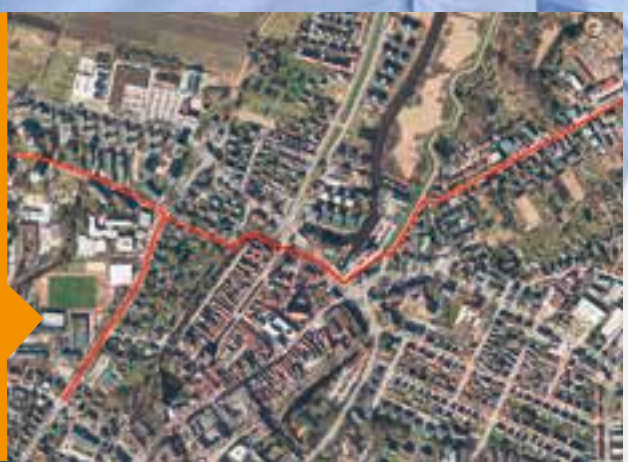
Wann: **6. Februar, 19 Uhr**
Wo: **Halepaghen-Bühne**
Tickets: **35 Euro, 17,50 Euro (Schüler/Studierende)**

Mit Zuversicht in das Zukunftsprojekt für die Innenstadt: Marco Lunden, Projektleiter Wärme bei den Stadtwerken und einer der Geschäftsführer der Buxtehuder StadtWärme GmbH.

Wärme
FÜR NORD-WEST

WÄRMENETZ

Noch vor der Heizzentrale wird die Haupttrasse für die Wärmeversorgung errichtet. Sie verläuft nach derzeitiger Planung vom Melkerstieg bis in die Konopkastraße. Dass die Buxtehuder Innenstadt von Wasser umgeben ist, macht das Bauvorhaben zu einem anspruchsvollen Projekt.



Die Stadtwerke wollen mit der Firma enercity Contracting Nord ein Wärmenetz in Buxtehude Nord-West bauen. Das Konzept der gemeinsamen **Buxtehuder StadtWärme** GmbH und wann die ersten Bagger rollen könnten.

HEIZEN MIT ÖL und Gas hat ein Ablaufdatum: Bis 2040 soll Niedersachsen laut Landesgesetz klimaneutral sein – auch in puncto Wärme. Schon heute stehen in Buxtehude vor vielen Häusern Luft-Wärmepumpen. Doch wie soll die Wärmewende bei jenen gelingen, denen Platz dafür fehlt – etwa in dicht bebauten Vierteln mit vielen Mehrfamilienhäusern?

Seit 2022 suchen die Stadtwerke eine Antwort auf diese Frage. Jetzt haben sie eine. Ein zentrales Wärmenetz soll Wohnungen in Buxtehude Nord-West mit erneuerbarer Wärme versorgen. Mit Großwärmepumpen in einer Heizzentrale am Melkerstieg wird die Wärme erzeugt – aus städtischem Abwasser und aus Umgebungsluft.

GEBÜNDELTE ERFAHRUNG

Das Energie-Konzept entwickelten die Stadtwerke mit der enercity Contracting Nord. Das Unternehmen aus Hannover ist auf Wärmelösungen spezialisiert und betreibt seit 13 Jahren ein Heizungsnetz in der Sagekuhle. Zusammen wollen die beiden Partner nun das neue Netz bauen und betreiben.

Im September 2026 gründeten sie die Buxtehuder StadtWärme GmbH, an der beide je zur Hälfte beteiligt sind. Geschäftsführer sind Marco Lunden, Projektleiter für Wärmeanlagen und Wärmenetze bei den Stadtwerken, und Sascha Brandt, Abteilungsleiter Vertrieb Nord bei der enercity Contracting.

WARUM BUXTEHUDE NORD-WEST?

Ein Wärmeatlas von Buxtehude, den die Stadtwerke vor vier Jahren erstellten, macht sichtbar, wo der Bedarf so hoch ist, dass sich eine zentrale Versorgung lohnen könnte: im nordwestlichen Buxtehude. Dort stehen neben historischen Altstadtgebäuden viele Mehrfamilienhäuser, die meist weit mehr Heizenergie verbrauchen als Neubauten. Dazu kommen große Gebäude wie Schulen, die als Abnehmer für die neue „StadtWärme“ infrage kommen könnten.

WÄRME AUS ABWASSER

Für die Wärmegewinnung ist der Standort am Melkerstieg sehr gut geeignet: Dort geht das Abwasser aus Buxtehude und umliegenden Ortschaften vom Netz der Städtischen Betriebe Buxtehude (SBB) in das Netz der Hamburger Stadtentwässerung (HSE) über. Zuvor werden Wärmepumpen künftig dem Abwasser die Wärme entziehen. Messungen über eine gesamte Heizperiode hatten gezeigt, dass das Abwasser durch seine Menge und Temperatur die am besten geeignete Wärmequelle ist – lohnender als Abfall, Solarthermie, Flusswärme und weitere Quellen.

Im ersten Schritt liefern Abwasser-Wärmepumpen mit einer Leistung von 3 Megawatt die Grundlast; Luft-Wärmepumpen erweitern die Erzeugung stufenweise. Ein Groß-Pufferspeicher und ein Biomethankessel sichern die Versorgung ab. Derzeit läuft eine Umweltverträglichkeits-Vorprüfung am Melkerstieg, die noch 2026 fertig werden soll.

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE

Derzeit bereitet das „StadtWärme“-Team den Antrag auf bis zu 40 Prozent Förderung aus der Bundesförderung effizienter Wärmenetze (BEW) vor. Die Bewilligung wird bis Ende 2027 erwartet – dann könnte 2028 der Trassenbau beginnen.

In den nächsten Monaten wird das Team Anwohner entlang der geplanten Trasse persönlich ansprechen und ihnen ein „StadtWärme“-Angebot unterbreiten. Wer dort wohnt, kann sich auch selbst melden, so Marco Lunden: „Auch dann, wenn er oder sie gerade eine neue Heizung braucht. Wir bieten Zwischenlösungen an, bis das Netz fertig ist.“

Fest steht jedoch auch: Ohne Fördermittel und ohne ausreichend Kunden wird es kein zentrales Wärmenetz geben. „Wenn es nicht gebraucht wird, bauen wir es nicht“, sagt Marco Lunden. „Aber wir glauben daran, dass wir dieses Netz errichten werden.“

Fragen zur „Buxtehuder StadtWärme“?
Marco Lunden, Projektleiter Wärme
Tel.: 04161 727-246
E-Mail: lunden@stadtwerke-buxtehude.de

BREITBAND-TARIF VON DEN STADTWERKEN? **NA KLAR!**



Ganz gleich, wo Sie wohnen: Überall in Buxtehude können Sie Kundin oder Kunde von Breitband Buxtehude werden. Das gilt auch für die Innenstadt-Gebiete, in denen die Glasfaser Nordwest GmbH die neuen Leitungen verlegt hat. Dort können alle Haushalte ihren Telekommunikations-Anbieter frei wählen.

Gern beraten wir Sie in unserem Breitband Buxtehude-Kundencenter am Ziegelkamp (gleich neben dem Stadtwerke-Kundencenter) oder telefonisch unter der Servicehotline 04161 727 -111.
Oder schreiben Sie uns an: info@breitband-buxtehude.de

Mehr zu unseren Tarifen und Preisen:
www.breitband-buxtehude.de

BREITBAND BUXTEHUDE

SIND **SIE** SCHON DABEI?



Jens Meiners (li.) und Horst Bargmann (re.) beraten persönlich in Beckdorf zu Glasfaseranschluss und Tarifen.

Auch in Beckdorf errichten die Stadtwerke Buxtehude das Glasfasernetz – vorausgesetzt, ausreichend Interessierte unterstützen den Ausbau mit einem Vertrag.

IN WEITEN TEILEN von Buxtehude und Apensen liegt es bereits im Boden, das lichtschnelle Netz von Breitband Buxtehude, der Glasfasersparte der Stadtwerke. Jede Woche werden neue Anschlüsse „live" geschaltet, derzeit vor allem in Hedendorf und Neukloster.
Im Oktober fiel zudem der Startschuss für die Erdarbeiten in Dammhausen, einem der letzten Ausbau-Gebiete. „Im Aktionszeitraum haben sich dort 60 Prozent der Hauseigentümer für einen Vertrag mit uns entschieden", freut sich Jan Fitschen, Teamleiter bei Breitband Buxtehude. Die frühe Entscheidung lohnt sich: Die neuen Kunden erhalten den Hausanschluss im Wert von 1.200 Euro kostenfrei.

BECKDORF ANS NETZ

Aktuell planen die Stadtwerke, die Gemeinde Beckdorf an ihr Glasfasernetz anzuschließen. Dafür wird eine 15 Kilometer lange Haupttrasse von Apensen nach Beckdorf verlegt. Eine kostenintensive Maßnahme, so Jan Fitschen: „Wirtschaftlich wird dieser Ausbau erst, wenn sich mindestens 40 Prozent der potenziellen Nutzer vorher für einen Vertrag mit uns entscheiden. Nur dann können wir loslegen."
Derzeit sind die beiden Außendienstmitarbeiter von Breitband Buxtehude in Beckdorf unterwegs. Jens Meiners und Horst Bargmann beantworten Fragen zu Technik, Vertrag und Tarifen. Auch in der Gemeinde gilt: Wer im Aktionszeitraum einen Vertrag abschließt, spart die Kosten für den Hausanschluss.
Die Hauptleitung wollen die Stadtwerke 2027 fertigstellen. „Die ersten Anschlüsse könnten bereits im letzten Quartal 2027 freigeschaltet werden", so Jan Fitschen. ■



„Oh, guck mal!“

Kontakt zu „Kunst am Kasten“:
Marcel Schwarzwälder
Tel. 04161 727-409
E-Mail:
schwarzwaelder@
stadtwerke-buxtehude.de

Bei der Stadtwerke-Aktion „Kunst am Kasten“ werden Buxtehuder Stromkästen zu Hinguckern.

WÄRME UND GUTE LAUNE strahlen sie aus, die lächelnde Sonne und das Kleeblatt-Männchen auf dem Stromkasten am Altstadtparkplatz an der Hansestraße. Das liebevoll gestaltete Bild der Kindertagespflege-Einrichtung „Kleeblättchen“ zieht unwillkürlich die Blicke an. Noch vor Kurzem sah der graue Verteilerkasten anders aus: mit Kritzeleien und Graffiti-„Tags“ beschmiert.

„Ist das Kunst oder kann das weg?“ Unter diesem Motto laden die Stadtwerke seit Juni auf ihrem Instagram-Account dazu ein, verschmutzte Stromkästen neu zu gestalten. Die Aktion „Kunst am Kasten“ richtet sich an Vereine, Kitas, Schulen und andere Kreative in Buxtehude.

Das Marketing-Team der Stadtwerke plante gerade den Aufruf zur Aktion, als die Ortsgruppe der Kinderrechtsorganisation Plan International nach Flächen fragte, die Kitas für sie kreativ nutzen könnten. Daraus wurde das erste Werk von „Kunst am Kasten“ – gestaltet von der Kindertagespflege „Kleeblättchen“ für Plan International. Drei weitere Kästen erhalten in Kürze ihren kreativen Anstrich.





Vorher: Marcel Schwarzwälder u. Ulrike Schick mit einer alten Kastenhülle. Nachher: das Bild der Kindertagespflege „Kleeblättchen“.

WIE KANN ICH MITMACHEN?

Wer an der Stadtwerke-Aktion teilnehmen möchte, schlägt einen Kasten vor und reicht eine Gestaltungs-Idee ein. Die Stadtwerke schauen sich das geplante Motiv an und geben es frei. Ausgeschlossen sind politische und religiöse Inhalte und rein werbliche Motive.

Bevor gesprüht und gepinselt wird, prüfen Stadtwerke-Techniker die gewünschte „Leinwand“, reinigen wenn nötig die Kastenhülle oder tauschen sie aus – damit das neue Kunstwerk noch schöner zur Geltung kommt. Die Kosten für die farbige Gestaltung übernehmen die Teilnehmenden.

Mehr Infos gibt es auf Instagram. Einfach den QR-Code scannen.



Je schneller sie drin ist, desto besser die Stimmung: Inke Wunder ist ein Fan der Buxtehuder Bäder.

Erst ins **Web,** dann ins **Wasser**

In Sekunden erledigt: Inke Wunder kauft ihr Aquarella-Ticket jetzt online – im neuen Webshop der Buxtehuder Bäder.

NUR KURZ STEHT INKE Wunder vor dem Drehkreuz im Aquarella. Sie zückt ihr Handy, hält das digitale Ticket vor das Lesegerät, und schon ist sie drin, auf dem Weg zur Umkleide.

Bis vor Kurzem zahlte die begeisterte Schwimmerin aus Estebrügge ihren Eintritt am Tresen oder Automaten. Heute erledigt sie das von zu Hause aus – über den Webshop der Buxtehuder Bäder. „Ich bin gar nicht so technikaffin", gesteht sie lachend, „aber es ist wirklich einfach, ein Ticket online zu kaufen."

Inke Wunder ist Stammgast im Heidebad und im Aquarella. Mit der DLRG trainiert sie an jedem Mittwochabend. Oft kommt sie auch privat zum Schwimmen, allein oder mit ihrer jüngsten Tochter – und am liebsten ins Heidebad: „Am Abend, mit dem Himmel über mir. Die Stimmung ist magisch!"

KAUFEN IM WEBSHOP

Seit Juli ist der Webshop online. Dort gibt es Mehrfachkarten, Einzeltickets für Kinder und Jugendliche, Gutscheine, Veranstaltungen und Kurse. Der Einkauf funktioniert wie bei jedem Onlineshop: das gewünschte Produkt auswählen, in den Warenkorb legen und zur Kasse gehen. Zahlen kann man per Kredit- oder Debitkarte (Visa oder American Express) oder mit PayPal. Das Online-Ticket mit dem QR-Code kommt per E-Mail.

Bäderleiterin Sonja Koch freut sich, dass viele den neuen Shop schnell für sich entdeckt haben. „Wer mag, kann sein Ticket weiterhin bei uns im Bad kaufen. Aber viele, die öfter kommen und Mehrfachkarten nutzen, finden den Online-Kauf komfortabler." Ihr



Digital am Drehkreuz:
Das Lesegerät im Aquarella erkennt den QR-Code auf dem Smartphone und gibt den Weg frei.

Tipp: das Ticket gleich nach dem Kauf in die Wallet-App speichern. Dann geht's am Drehkreuz noch schneller – ohne Suche nach der E-Mail mit dem Ticket im Posteingang.

BUCHEN OHNE WARTELISTE

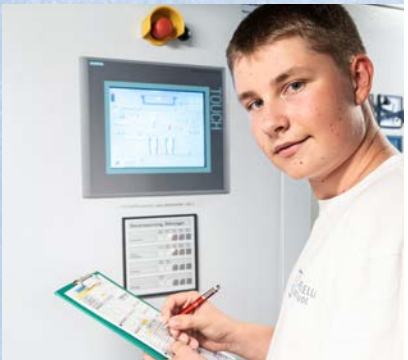
Eine Neuerung bringt der Webshop für alle, die einen Schwimmkurs buchen wollen. „Wir führen keine Wartelisten mehr", erklärt die Bäderleiterin. „Die Kurse bieten wir ausschließlich über den Webshop an. Wer buchen will, sieht dort sofort, welche Kurse ausgebucht sind und welche nicht. Den Webshop anzuklicken, lohnt also gerade für alle, die noch einen Platz suchen." ■

„Macht viel **mehr Spaß** als Schule!"

UM FÜNF UHR MORGENS klingelt Ronnys Wecker: Frühschicht im Aquarella. „Ich fange gern früh an, das macht mir nichts aus", sagt der 16-Jährige aus Neu-Wulmstorf. Seit Juni hat er seinen Schulabschluss, jetzt ist er Azubi. Bei den Stadtwerken erlernt er den Beruf des Fachangestellten für Bäderbetriebe.
Der neue Alltag ist abwechslungsreich: Ronny nimmt Wasserproben, lernt die Bädertechnik kennen und unterstützt als „dritter Mann" das Team bei der Badeaufsicht. Zwei Mal wöchentlich trainiert er selbst Schwimmen und Retten – als Teil seiner dreijährigen Ausbildung. Gerade ist er zurück vom ersten dreiwöchigen Berufsschul-Block in Zeven, wo er mit anderen Bäder-Azubis zusammen im Internat wohnt: „Das ist wirklich klasse! Wir sind eine super Gemeinschaft, spielen in unserer Freizeit zusammen Basketball und Billard. Da entstehen neue Freundschaften!"
Hinter die Kulissen von Aquarella und Heidebad hatte Ronny bei zwei Praktika geblickt. Irgendwann wusste er: Das ist das Richtige. „Eigentlich wollte ich nach der Schule was mit Chemie machen", so der Jugendliche. „Aber ich habe gemerkt, dass es auch im Bad viel um Chemie geht." Sonja Koch war gleich aufgefallen, wie sehr er bei der Sache war: „Wir haben ihn direkt gefragt, ob er nicht zu uns kommen will." Ronny hat Ja gesagt – und bereut es nicht: „Die Ausbildung macht viel mehr Spaß als Schule!"







Poolroboter bedienen, Wasserqualität und -aufbereitung überprüfen, Schwimmtraining: Als Auszubildender Fachangestellter für Bäderbetriebe gehören Technik, Chemie und Sport zu Ronnys Alltag.

Selbst

Bei den Hausaufgaben die KI um Rat fragen? Für viele Jugendliche ist das selbstverständlich. Drei Auszubildende der Stadtwerke Buxtehude erzählen, wie sie **KI im Alltag** nutzen und was sie daran kritisch sehen.



SIE HELFEN BEIM SCHREIBEN, können Bilder erzeugen und scheinen auf alles eine Antwort zu haben. 2022 kommen die ersten Systeme mit künstlicher Intelligenz (KI) auf den Markt, inzwischen nutzen 3,3 Milliarden Menschen die digitalen Helfer, und zwar in unterschiedlichsten Situationen. KI ist fest im beruflichen wie privaten Alltag angekommen.

DIE JUNGE GENERATION

Studien zeigen, dass KI vor allem für junge Menschen Normalität ist. Rund drei Viertel der 16- bis 29-Jährigen in Deutschland nutzen sie zumindest gelegentlich, am häufigsten ChatGPT. Bei Jugendlichen liegt der Anteil noch höher: 91 Prozent der 12- bis 19-Jährigen nutzen KI-Anwendungen. Vor allem für die Schule und zur allgemeinen Recherche, aber auch bei Sorgen werden Chatbots zunehmend zum Ansprechpartner.

ZWISCHEN SCHULBANK, BAUSTELLE UND BÜRO

Dass KI das Lernen verändert, berichten auch drei Auszubildende der Stadtwerke Buxtehude. „Man nutzt KI häufiger, als man denkt“, sagt Jessy Zakrzewicz (22), angehende Kauffrau für Büromanagement. Ähnlich sehen es Tobias Funk (21), der dieselbe Ausbildung macht, und Kersten Lühmann (20), angehender Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik. Kersten nutzt die KI vor allem, um die korrekte Bezeichnung von Produkten oder Kabeltypen herauszufinden. Am liebsten spricht er mit ihr, statt zu tippen. Auf der Baustelle greift er aber weiter zum gedruckten Handbuch. Jessy lässt die KI Texte für den Social-Media-Kanal der Stadtwerke korrekturlesen. Auch Bilder zu generieren, klappt damit gut. Tobias spart mit KI bei den Zusammenfassungen des Lernstoffs für die Berufsschule viel Zeit.

NICHT UNUMSTRITTEN

Wie immer gibt es neben vielen Vorteilen auch Kritik an der KI. Sie richtet sich gegen zunehmende Falschinformationen, eine emotionale Abhängigkeit, gerade bei jungen Nutzern sowie gegen den hohen Wasser- und Energiebedarf der Rechenzentren. Ihr Anteil am weltweiten Stromverbrauch liegt bei rund 1,5 Prozent. Bis 2030 soll er sich verdoppeln, hat die United Nations University berechnet. Auch die Auszubildenden bleiben kritisch. Jessy nutzt KI deutlich weniger, seit sie weiß, wie viele Ressourcen schon eine einzelne Anfrage verbraucht. Zudem findet sie es schade, dass viele Nutzer die Antworten nicht mehr hinterfragen. Tobias befürchtet, dass Wissen und Denkvermögen auf der Strecke bleiben, wenn man nicht mehr selbst überlegt, sondern gleich die KI fragt. Das erlebe er bei manchen Mitschülern.

Bei den Stadtwerken Buxtehude wird KI sehr gezielt eingesetzt, Zugang gibt es nur über ein eigenes Modell. In der Ausbildung lernen Mitarbeitende wie Jessy, Kersten und Tobias, wo die Chancen der Technik liegen und wie sie diese sinnvoll nutzen. Und dass es manchmal besser ist, durch Grübeln selbst auf die Lösung zu kommen. ■

NACHDENKEN!



Welche genaue Bezeichnung hat ein bestimmter Kabeltyp? Kersten fragt dafür auch mal die KI.

In ihrer Ausbildung bei den Stadtwerken können Jessy und Tobias KI sinnvoll einsetzen.



WAS IST EIGENTLICH KI?

Künstliche Intelligenz (KI) ist ein Teil der Informatik, sie ahmt menschliches Denken nach, kann Inhalte analysieren und dazulernen. Generative KI erzeugt neue Inhalte. Sprachmodelle wie ChatGPT verstehen und schreiben Texte und beantworten in Sekundenschnelle komplexe Fragen. Andere Modelle sind besonders gut darin, Bilder oder Ton zu generieren.

EINE WELT VOLLER GEHEIMNISSE

In der Tiefsee leben unglaubliche Tiere. Tauch ab in die Finsternis des Ozeans – **zu spektakulären Kreaturen**, die du noch nie gesehen hast.

Selbst mit einer superguten Tauchausrüstung kommt ein Mensch höchstens 200 Meter tief.



Moderne U-Boote halten dem enormen Wasserdruck stand und tauchen bis zu 600 Meter tief.



Pottwale können bis zu 3.000 Meter tief tauchen, um in der Tiefsee nach Nahrung zu jagen.



Der Tauchroboter „Victor 6000" wird per Fernsteuerung für Rettungsaktionen und Erforschungen in bis zu 6.000 Metern Tiefe eingesetzt.



Große Teile des Meeresbodens sind noch unentdeckt. Kein Wunder, denn der tiefste Ort unserer Erde, der Marianengraben, liegt fast 11 000 Meter unter der Wasseroberfläche.

25
50
75
100
500
1000
2000
3000
4000
5000
6000
7000
8000
9000
10 000
11 000

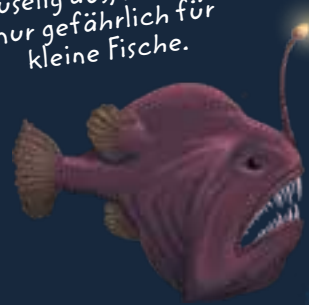


Der Riesenkalmar

Früher gab es Geschichten über riesige Kraken, die Schiffe in die Tiefe reißen. Das ist Quatsch. Den Riesenkalmar gibt es aber: Er hat Augen groß wie Handbälle und lange Fangarme. Mit ihnen liefert er sich erbitterte Kämpfe mit dem Pottwal.

Der Anglerfisch

trägt eine leuchtende „Angel" auf dem Kopf, mit der er seine Beute lockt. Seine messerscharfen Zähne sehen gruselig aus, sind aber nur gefährlich für kleine Fische.









Der Scheibenbauch

Der kleine Tiefseefisch wurde schon in 8.336 Metern Tiefe entdeckt. Weltrekord unter den Fischen!

DES **RÄTSELS** LÖSUNG

Ordnen Sie diese Bildausschnitte den Seiten unseres Magazins zu! Die Summe der Seitenzahlen ergibt die Lösung unseres Rätsels.

So machen Sie mit:
Senden Sie uns die Lösungszahl unter dem Stichwort „rundum bux-Quiz“ per E-Mail an gewinn@stadtwerke-buxtehude.de oder mit der anhängenden Postkarte hinten im Heft. Damit wir die Gewinner benachrichtigen können, geben Sie bitte unbedingt Ihren Namen und Ihre Anschrift mit an. Einsendeschluss ist der 12. Februar 2027. Viel Glück!





AUSGEBUXT

Heft durchgelesen? Dann runter vom Sofa und raus in die Region! Unser Tipp: Einen Nachtwächter-Rundgang durch Buxtehude für Kinder ab 6 Jahren: www.buxtehude.de/stadtfuehrung

Zu gewinnen:
drei Wert-Gutscheine für BuxBowl

Willkommen in Buxtehudes größtem Spielzimmer: Ob beim Bowling, Billard oder Air Hockey – das BuxBowl bietet einen Treffpunkt für Spiel, Spaß und Miteinander. Rätseln Sie mit und mit etwas Glück gewinnen Sie einen von drei Wertgutscheinen für das BuxBowl! Die Gutscheine gelten sowohl für die sportlichen Aktivitäten als auch für das kulinarische Angebot.

PREIS 1: Gutschein über 100 €
PREIS 2: Gutschein über 50 €
PREIS 3: Gutschein über 25 €

Unsere Daumen sind gedrückt!



Herzlichen Glückwunsch!

Beim Bilderrätsel der Ausgabe 01/2026 gab es eine VIP-Führung für zwei Personen mit einem Blick hinter die Kulissen bei implantcast sowie je ein Gesundheitspaket und ein Reisepaket zu gewinnen. Wir gratulieren dem Gewinner des 1. Preises, Frank Elvers. Über den 2. und 3. Preis freuen sich Claudia Subei und Annika Hafgenscheit. Herzlichen Glückwunsch!

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungen verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich ein Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Mitarbeiter der Stadtwerke Buxtehude sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen nur Kunden der Stadtwerke. Die Gewinner erklären sich mit der Veröffentlichung ihres Namens einverstanden. Informationen gemäß Art. 13 DSGVO: Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Buxtehude GmbH, Ziegelkamp 8, 21614 Buxtehude Datenschutzbeauftragter: Ulf Drexler, Stadtwerke Buxtehude Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.stadtwerke-buxtehude.de/ datenschutz abrufbar ist oder die Sie postalisch anfordern können.

Infos auf einen Blick

STROM & ERDGAS

Gern informieren wir Sie über alle Strom- und Erdgas-Angebote der Stadtwerke Buxtehude.
Tel.: 04161 727-555
kundencenter@stadtwerke-buxtehude.de

WASSER

Wasserhärte: Das Stadtwerke-Wasser hat den Härtebereich weich (8,2° deutscher Härte (dH)). Das entspricht > 1,5 mmol Calciumcarbonat pro Liter. Diese Angabe hilft Ihnen, Wasch- und Geschirrspülmittel richtig zu dosieren.

TELEKOMMUNIKATION

Gern informieren wir Sie über die Telekommunikationsangebote von Breitband Buxtehude.
Tel.: 04161 727-111
info@breitband-buxtehude.de

ENERGIEBERATUNG

Bauen Sie oder denken Sie ans Renovieren? Soll die Heizung modernisiert werden? Wir empfehlen Ihnen die optimale Technik für Ihre Bedürfnisse – selbstverständlich herstellerunabhängig. Tel.: 04161 727-233

ENTSTÖRDIENST – TAG UND NACHT

Diese Service-Nummer gilt nur im Notfall. Bei Störungen in der Strom-, Erdgas- oder Wasserversorgung wählen Sie bitte: **04161 72 72 72**



Natürlich mit uns.

DAS HIGHLIGHT IM DEZEMBER: BUXTUELL ADVENTSKALENDER

Nichts mehr verpassen!
Buxtehude auf einen Blick: Aktuelle Nachrichten aus der Region, Eventkalender, virtuelle Stadtführungen, digitaler Marktplatz mit tollen Angeboten, Vereinsnews, Kinoprogramm, Bus- und Bahnfahrpläne, uvm. – Eine App für alles!

Und jetzt im Advent 24 tolle Geschenke aus der Region im buxtuell-Adventskalender! Jetzt buxtuell-App kostenlos runterladen und Türchen im Adventskalender öffnen. App im Laden vorzeigen und jeden Tag von einem neuen und exklusiven App-Angebot profitieren.

buxtuell DIE APP Schlau, wer sie hat!

App KOSTENLOS runterladen!

Präsentiert von:
STADTWERKE BUXTEHUDE



40,– € für einen guten Tipp?

Natürlich mit uns.

STADTWERKEKUNDE

Ich bin Kunde der Stadtwerke Buxtehude GmbH. Der von mir geworbene Kunde gehört nicht zu meinem Haushalt. Eine Gutschrift über 20,- €* erhalte ich nach Vertragsabschluss des neuen Kunden mit meiner nächsten Jahresabrechnung.

☐ Frau ☐ Herr

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon

Ich bin mit der Speicherung meiner Daten sowie der telefonischen Kontaktaufnahme zum Zweck der Gutschriftsabwicklung und Tarifberatung einverstanden.

Kundennummer (falls zur Hand)

X

Datum Unterschrift Stadtwerkekunde

* Aktion gilt nur für Neukunden. Als Neukunde gilt, wer in den letzten 12 Monaten in seiner jeweiligen Energiesparte kein Kunde der Stadtwerke Buxtehude GmbH war.

STADTWERKE BUXTEHUDE



Zauberhafte Weihnachten?

Natürlich mit uns.

STADTWERKE BUXTEHUDE

GEWINNSPIEL

Die Lösung des Rätsels der Ausgabe 2/2026 lautet



Zu gewinnen gibt es drei Gutscheine für BuxBowl im Wert von je

1. Preis: 100 €
2. Preis: 50 €
3. Preis: 25 €

NEUKUNDE

Ich möchte ebenfalls 20,- € als Dankeschön und ...

☐ **Strom** Jahresverbrauch ca. _____ kwh

☐ **Gas** Jahresverbrauch ca. _____ kwh

von der Stadtwerke Buxtehude GmbH zum nächstmöglichen Zeitpunkt beziehen. Bitte senden Sie mir entsprechende Unterlagen zu.

☐ Frau ☐ Herr _____
Vorname, Name

_____
Straße, Hausnummer

_____
PLZ Ort

_____
Telefon

_____
Mein bisheriger Lieferant

Ich bin mit der Speicherung meiner Daten sowie der telefonischen Kontaktaufnahme zum Zweck der Gutschriftsabwicklung und Tarifberatung einverstanden.

_____
Datum Unterschrift des Neukunden

Bitte mit 0,95 € frankieren

Deutsche Post
ANTWORT

Stadtwerke Buxtehude GmbH
Stichwort: Empfehlung
Ziegelkamp 8
21614 Buxtehude

Winterlich zauberhafte Festtagsgrüße

für: _____

von: _____

☐ Ich bin mit der Speicherung meiner Daten sowie der telefonischen Kontaktaufnahme zum Zweck der Vertragserstellung und Tarifberatung einverstanden:

_____
Vorname:

_____
Name:

_____
Straße:

_____
PLZ/Ort:

_____
Telefon:

_____
E-Mail

Bitte mit 0,95 € frankieren

Deutsche Post
ANTWORT

Stadtwerke Buxtehude GmbH
Stichwort: Gewinnspiel
Ziegelkamp 8
21614 Buxtehude